

„... Seit Calderon und Shakspeare ist Sheehan der erste Dichter, der die Schicksale der Charaktere kongenial vor uns hinstellen weiss... Es ist eine wahre Wohltat für den Geist, aus den Niederungen der modernen Literatur zu einer solchen Höhe emporzusteigen, wie Sheehan sie erklimmen. Weder Brentano, noch Manzoni, noch Fr. W. Weber, noch Coloma, noch Sienkiewicz haben sich so weit aufzuschwingen vermocht.“ (Dtsch. Volksblatt.)

„... Lukas Delmege ist wohl der grossartigste katholische Roman, der im letzten Jahrzehnt erschienen ist, bedeutender als Colomas Lappalien oder irgend ein Roman von Fogazzaro; er übertrifft sogar die früheren Romane Sheehans: „Mein neuer Kaplan“ und „Erfolg des Misserfolgs“, obschon diese den Ruhm ihres Verfassers auch in Deutschland begründeten.... Nochmals: Lukas Delmege ist der prächtigste katholische Roman der Neuzeit! (Otto von Schaching).

Solche und ähnliche Stimmen über unseren neuesten Roman „**Lukas Delmege**“, ein moderner Seelensorger-Roman von **Patrick A. Sheehan**, aus dem Englischen übersetzt von **A. Lohr**, liegen heute schon eine ganze Anzahl vor. Wir bieten hiermit dem Buchhandel also einen Roman, dem ein aussergewöhnlicher Erfolg in Aussicht steht und für den wir daher Ihre ganz besondere Verwendung hierdurch nochmals erbitten. Für das bevor-

stehende Weihnachtsfest dürfte „Lukas Delmege“ das meist begehrte Buch werden. — **Preis:** brosch. Mk. 4.—, geb. Mk. 5.— ord.; netto mit 25%, bar mit 33 1/3% Rabatt und 11/10. — In Kommission können wir nicht mehr liefern.

München, den 11. Oktober 1903.

Hochachtungsvoll

Allgemeine Verlags-Gesellschaft m. b. H.

PRAG, 10. Oktober 1903.

Geehrter Herr Kollege!

Ⓩ

Wir machen Sie hiermit auf die soeben fertiggestellte Ausgabe des prachtvollen Kunstwerkes

≈ **V. HYNNAIS** ≈

aufmerksam, dessen Spezialprospekt wir soeben direkt an alle Kunstinstitute, Bibliotheken und bekannte Kunstfreunde versandt haben. Die zur Bekanntmachung des Werkes erforderliche Insertion werden wir besorgen.

Da das Werk an sich äusserst wertvoll ist, wird es mit Bestimmtheit Gegenstand reger Nachfrage werden. Dies veranlasst uns, Sie zu tätiger Verwendung höflichst einzuladen.

Um Ihnen entgegenzukommen, offerieren wir Ihnen ein Probeexemplar mit 40% bar und werden, soweit es die beschränkte Auflage gestattet, an befreundete Handlungen bei gleichzeitiger Barbestellung auch à cond. mit 33 1/3% expedieren.

Preis des Werkes Mk. 60.—. In Originaleinband Mk. 66.— ord.

Ihrer werten Bestellung mit Vergnügen entgegensehend, zeichnen wir

hochachtend

VERLAGS-ABTEILUNG
DER
BÖHM. GRAPHISCHEN GESELLSCHAFT
»UNIE« IN PRAG.